

Festgenommener Jugendlicher in Zossen: Terroranschlag an Weihnachten vereitelt!

Nach einem mutmaßlichen Anschlagplan an Weihnachten in Zossen, Brandenburg, bleibt ein Jugendlicher in Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen laufen.



Ein möglicherweise geplanter Anschlag an Weihnachten in Zossen sorgt für Aufregung in Brandenburg. Der 16-jährige Verdächtige, der in Polizeigewahrsam genommen wurde, soll einen politisch motivierten Anschlag auf eine Kirche in Berlin geplant haben. Sicherheitsexperten sind alarmiert und arbeiten intensiv an der Aufklärung der Hintergründe. Der Jugendliche befindet sich weiterhin im Gewahrsam, um einer möglichen terroristischen Bedrohung entgegenzuwirken, wie [rbb24.de](https://www.rbb24.de) berichtet. Der Staatsschutz des brandenburgischen Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen übernommen, während unklar bleibt, ob ein Haftbefehl gegen den

Verdächtigen beantragt wird.

Festnahmen und Impulse zur Sicherheit

Der Einsatz eines Spezialeinsatzkommandos am ersten Weihnachtsfeiertag unterstreicht die Dringlichkeit der Lage. Evangelische Stimmen, wie die des Bischofs Christian Stäblein, äußern sich betroffen über die mögliche Gefährdung der Weihnachtsfeierlichkeiten. „Mit Schrecken habe ich vernommen, dass möglicherweise zu Weihnachten ein Anschlag auf eine Kirche in Berlin geplant war“, so Stäblein. Die Präventivmaßnahmen, die zur Ingewahrsamnahme des Jugendlichen führten, bieten den Behörden Spielräume, um terroristischen Gefahren für zwei Wochen entgegenzuwirken und diese Frist möglicherweise zu verlängern, wie im Polizeigesetz Brandenburg verankert ist.

In einem völlig anderen Kontext zeigt sich, wie Weihnachten auch feierlich gestaltet werden kann: Historische Berichte über die Festtage der Hohenzollern im Neuen Palais in Potsdam geben Einblicke in festliche Traditionen, die von Kaiser Wilhelm II. mit großer Familie gestaltet wurden. Während die Hohenzollern ansonsten Potsdam im November verließen, feierten sie zwischen 1889 und 1917 hier regelmäßig Weihnachten. Mit einer festlichen Tafel, auf der köstliche Gerichte wie Karpfen und Fasan serviert wurden, startete der Heilige Abend für die kaiserliche Familie, gefolgt von einer Bescherung mit großen Geschenken, wie maz-online.de beschreibt.

Details

Quellen

- www.rbb24.de
- www.maz-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de